



Ausbildungszeugnis: Das Wichtigste auf einen Blick

Welche Rechte besitze ich?

- ⊕ Beurteilung der fachlichen und persönlichen Qualitäten (§630BGB)
- ⊕ Zeugnis muss immer wohlwollend formuliert sein (§109GewO)
- ⊕ Arbeitgeber muss nach Anfrage ein qualifiziertes Ausbildungszeugnis ausstellen (§16BBiG)

Aufbau eines Ausbildungszeugnisses

- ⊕ **Kopfzeile und Überschrift:** Adresse des Unternehmens sowie der Überschrift „Ausbildungszeugnis“
- ⊕ **Einleitung:** Name, Geburtsdatum, Beschäftigungszeitraum und Ausbildungsziel
- ⊕ **Unternehmensbeschreibung:** Name, Branche, Primäres Tätigkeitsgebiet
- ⊕ **Tätigkeitsbeschreibung:** Stichpunktartige Aufzählung der relevantesten Tätigkeiten und Aufgaben
- ⊕ **Leistungsbewertung:** Motivation, Bereitschaft, das Können, Arbeitsweise und besondere Fachkenntnisse
- ⊕ **Bewertung des Sozialverhaltens:** Vorgesetzte, Kollegen und Kunden
- ⊕ **Schlussabsatz:** Beendigungsgrund, Dankes- und Bedauernsformel, persönliche sowie berufliche Erfolgs- und Zukunftswünsche

Ausbildungszeugnis Formulierungen – Zeugniscode

- ⊕ **Sehr gut:** „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“
 - ⊕ **Gut:** „stets zu unserer vollen Zufriedenheit“
 - ⊕ **Befriedigend:** „zu unserer vollen Zufriedenheit“
 - ⊖ **Ausreichend:** „zu unserer Zufriedenheit“
 - ⊖ **Mangelhaft:** „im Großen und Ganzen zufrieden“
-



Probleme bei der Bewerbung? Wir empfehlen:



MIT PROFESSIONELLER BEWERBUNG
ZUM **TRAUMJOB!**

Benötigt dein Lebenslauf eine Generalüberholung?
Auf  **Die-Bewerbungsschreiber.de** helfen dir
die Profis bei der Aktualisierung deiner
Bewerbungsunterlagen!

www.die-bewerbungsschreiber.de